

[Read download] Nicht zu jung zum Sterben: Die "Hitler-Jugend" im Kampf um Wien 1945

Nicht zu jung zum Sterben: Die "Hitler-Jugend" im Kampf um Wien 1945

Von Fred Borth

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #954742 in BcherVerffentlicht am: 1987Einband: Taschenbuch360
Seiten | File size: 22.Mb

Von Fred Borth : Nicht zu jung zum Sterben: Die "Hitler-Jugend" im Kampf um Wien 1945 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nicht zu jung zum Sterben: Die "Hitler-Jugend" im Kampf um Wien 1945:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Zeit des Zusammenbruchs - nichts fr schwache NervenVon Ein KundeEin erschütternder Einblick in die letzten Tage des II. Weltkrieges, als Idealismus und Drckebergerei, Tapferkeit und Feigheit, Einsatz bis zum Letzten und Verrat so nahe wie nie beieinander lagen. Der Autor rumt mit einigen Fehldarstellungen aus der Zeitgeschichte auf, beschreibt in einfachen Worten die Schrecken dieser Endzeit, die auf die Jugend niederprasseln und eine ganze Generation prgen. Besonders wenn man Wien und seine Umgebung kennt, sind die Schilderungen der Orte und Kampfhandlungen besonders einprgsam. Was diese jungen Menschen ertragen haben, ist jenseits aller Vorstellungskraft fr uns, die wir heute leben. Die unglaubliche Vertiertheit der Russen, die wir ja nur aus neuesten Berichten ber die Tschetschenien-Kmpfe der russischen Armee der Gegenwart kennen, wird hier schonungslos dargestellt, ebenso wie die Verbrechen einzelner Fhrungspersnlichkeiten an der Jugend auf unserer Seite.Ein Mu fr jeden, der an jngerer Geschichte und militrischen Einsatzbeschreibungen interessiert ist.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Hitler-JugendVon Roman SteinfelderIst ein Buch mit Aufzeichnungen von den "Kindersoldaten" die glaubten in Ihrer

Ansicht Wien wieder zu befreien zu können. Aber die Altsoldaten haben sich schon längst abgesetzt von Wien.